

Villmarer Bote



Wochenzeitung des Marktfleckens Villmar



Jahrgang 11

Donnerstag, den 27. Juli 2023

Nummer 30

Aus dem Inhalt



Zeigen Sie Biss!

... mit einer Anzeige

in Ihrem Mitteilungsblatt.

Bei uns:
Anzeigen online gestalten

www.anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

54. SPATZENBURG



Spatzzenburg

20.08. BIS 27.08.23



WWW.TURNVEREIN-VILLMAR.DE

Veranstaltungen im Marktflecken Villmar

Datum	Ort	Veranstalter	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort
30.07.2023	Villmar	Lahn-Marmor-Museum e.V.	Führung für jedermann/-frau durch den Unica-Bruch	14 - 15 Uhr	Lahn-Marmor-Museum Villmar
30.07.2023	Villmar	Lahn-Marmor-Museum e.V.	Führung für jedermann/-frau durch das Len-Marmor-Museum	15 - 16 Uhr	Lahn-Marmor-Museum Villmar
30.07.2023	Villmar	Sozialausschuss Pfarrei Heilig Geist Kirchort Villmar	Volkliedersingen	17 Uhr	Pfarrgarten Villmar
04.08.2023 – 06.08.2023	Seelbach	Freiwillige Feuerwehr Seelbach e.V.	Kirmes		Seelbachtalhalle Seelbach

Weitere Termine können auf der Gemeindehomepage www.marktflecken-villmar.de/Freizeit/Veranstaltungskalender eingesehen werden.

Info an alle Vereine!

Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden sollen, bitte der Verwaltung unter marktflecken@villmar.de mitteilen.

Danke

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs im Hinblick auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) erlässt der Kreisausschuss des Landkreises Limburg – Weilburg als zuständige unter Wasserbehörde folgende Allgemeinverfügung.

- Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bächen, Flüsse, Seen) im Landkreis Limburg – Weilburg wird mit Wirkung vom 23. Juli 2023 bis auf weiteres im gesamten Kreisgebiet untersagt.
- Die Untersagung gilt auch für die Entnahme durch die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anlieger).
- Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres – längstens jedoch bis zum 15. November 2023 sofern sie nicht vorab durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Limburg – Weilburg aufgehoben wird.
- Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- Die untere Wasserbehörde kann auf schriftlichen Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

II. Begründung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und den seit Wochen bzw. Monaten fehlenden abflussrelevanten Niederschlägen haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Einige Fließgewässer im Landkreis sind bereits trocken gefallen. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Die gefallenen Niederschlagsmengen in den vergangenen Monaten liegen weit unter dem Durchschnitt. Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern verstärkt diese Gefahr erheblich.

Rechtsgrundlage für die in Ziff. 1 und 2 getroffenen Anordnungen ist § 100 Abs. 1 WHG i.V.m. § 65 Abs. 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) sowie den §§ 33, 25, 26 WHG und 19 Abs. 3, 21 Abs. 1 HWG.

Danach können der Gemeingebrauch und der Eigentümer- und Anliegergebrauch durch die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen zum Wohl der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz des Naturhaushaltes, beschränkt oder ausgeschlossen werden. Die für ein oberirdisches Gewässer erforderliche Mindestwasserführung (§ 33 WHG) ist auch dann zu beachten und einzuhalten, wenn die Wasserentnahme keinem Genehmigungserfordernis unterliegt und somit keiner Zulassung durch die zuständige Behörde bedarf. Widerspricht die Benutzung den Anforderungen der Mindestwasserführung, so können Maßnahmen angeordnet werden, die zur Durchsetzung dieser Anforderung notwendig sind.

Die angeordnete Untersagung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs ist geeignet, die Gewässer vor Beeinträchtigungen durch eine weitere Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der durch die langanhaltende, extreme Trockenheit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor weiteren Schäden zu bewahren. Die Untersagung bezweckt ferner, vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange sowie das Wohl der Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütemwirtschaftlichen Anforderungen.

III. Hinweise

Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte). Sofern die Einschränkung von Bedürfnissen und Rechten erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die zuständige Behörde.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1 Nr. 1 HWG wird hingewiesen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 73 Abs. 2 HWG Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden.

Die vorstehende Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

IV. Zuständigkeit

Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg – Weilburg ist als untere Wasserbehörde gemäß §§ 64 (3), 65 (1) Hessisches Wassergesetz für den Erlass dieser Allgemeinverfügung zuständige Behörde.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Kreisausschuss des Landkreises Limburg – Weilburg, Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, über die Postanschrift Schiede 43, 65549 Limburg, eingelegt werden.
Limburg, den 18. Juli 2023

Stellenausschreibung

Beim Marktflecken Villmar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin

Kämmerei (m/w/d)

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Sachbearbeitung bei der Erstellung des Haushaltplanes
 - Sachbearbeitung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
 - Erstellung von Auswertungen zum Haushaltsvollzug
 - Durchführungen von Abschlussbuchungen und vorbereitende Buchungen
 - Erstellung von Statistiken und Umsatzsteuermeldung
- Eine Weiterentwicklung des Stellenprofils ist zu erwarten.

Anforderung/Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium der Betriebs- oder Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d), Betriebswirtschaftswirt/in (m/w/d) oder
- Alternativ Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) mit qualifizierter betriebswirtschaftlicher Fortbildung
- Umfassende EDV Kenntnisse, insbesondere mehrjährige praktische Kenntnisse in der Anwendung des Programmes Infoma Newsystem
- Umfassende Erfahrungen in kommunalen Haushaltswesen
- Eigeninitiative, hohe Flexibilität und Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Entgeltgruppe 9c TVÖD/VKA bzw. Besoldungsgruppe A 10
- die üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes
- Bike- / E-Bike-Leasing im Rahmen einer Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Homeoffice im Rahmen der angestrebten Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Finanzwesen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **3. September 2023** an den

**Gemeindevorstand des Marktfleckens Villmar
Peter-Paul-Str. 30, 65606 Vilmar oder per E-Mail an
Bewerbung@Villmar.de**

Der Marktflecken Villmar legt Wert auf berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei gleicher Eignung, fachlicher Befähigung und Qualifikation werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt.

Die Teilnahme an der Tageseinsatzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Villmar wird befürwortet.

Sollten Sie noch Fragen haben, beantworten wir diese gerne (Büroleitung Herr Schmidt, Tel.: 06482/9121-36).

Hinweis: Bitte verwenden Sie Kopien, da wir Bewerbungsunterlagen (inkl. Mappen) nicht zurücksenden. Mit der Einreichung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gemäß DS-GVO mit der Speicherung Ihrer Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens einverstanden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Das Bauamt informiert

Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Aumenau wird **ab Donnerstag, dem 17.08.2023 für rd. 2 Wochen** im Kreuzungsbereich der Brücke gearbeitet. Ab diesem Zeitpunkt ist die Brücke gesperrt bzw. die Verbindung Aumenau-Villmar nicht mehr gewährleistet!

Fußgänger können die Brücke jederzeit überqueren.

gez.
Bauamt



Bereitschaftsdienste

Wichtige Informationen

Alle **Informationen** über aktuelle gemeindliche Themen erhalten Sie auch unter **www.Marktflecken-Villmar.de**

-Anzeige-

Abfallwirtschaftsbetrieb für den Landkreis Limburg-Weilburg

Niederstein-Süd, 65614 Beselich,

Tel.-Zentrale: 06484/9172-000, Internet: www.awb-lm.de



Pflegestützpunkt

Landkreis Limburg-Weilburg

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg

Orientierung – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Pflege und Versorgung

Kreisverwaltung Limburg-Weilburg

Gartenstraße 1

65549 Limburg

Telefon: 06431-296 375 oder 296 376

pflegestuetspunkt@limburg-weilburg.de

www.landkreis-limburg-weilburg.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kindergartennachrichten

Katholische Kindertagesstätte „St. Agatha“ Villmar

1. Sommerfest nach Corona mit Fahrradparcours der Kreisverkehrswacht zur Gleichgewichtsschulung

Der Elternbeirat Sankt Agatha hatte zum 1. Sommerfest nach der Corona-Pandemie eingeladen und pünktlich zum Start am Samstagmorgen fielen einige dicke Regentropfen. Doch die Erzieherinnen und die engagierten Elternbeiratsmitgliedern dachten nicht im Traume daran, das Fest ins Wasser fallen zu lassen.

So entwickelte sich nach der offiziellen Eröffnung mit dem gesungen und mimisch verstärkten Lieblingslied der Kinder: „Das ist gerade, das ist schief..“ unter Anleitung der Erzieherinnen ein vergnügten Fest, bei dem alle Kinder, auch Geschwisterkinder erstmals einen gleichgewichtsfördernden Fahrradparcours der Verkehrswacht Limburg-Weilburg erproben konnten, was die Kleinsten noch mit Traktoren und Bobbycars versuchten, gelang den etwas älteren und mutigeren Kinder schon mit dem Laufrad oder Fahrrädchen.



Während die Kinder im Parcours der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg ihren Gleichgewichtssinn erprobten, unterhielten sich Eltern und Erziehungsberechtigte und erfreuten sich daran, dass nach so langer Zeit wieder zu einem KiTa-Sommerfest eingeladen worden war. Für alle Kinder, Erzieherinnen und die Elternschaft war es ein gelungenes Fest, für dass ich der Einsatz des Elternbeirates wieder einmal gelohnt hat.
Foto: Bernd T. Steiöff

Natürlich gab es auch kleine Stürze, aber die extra mitgebrachten Sturzhelme vermieden größere Verletzungen. Es gab zum Glück nur kleine Blessuren die mit einem Pflaster versorgt werden konnten.

Manchmal reichte auch ein seelisches Pflästerchen oder ein „Heile, heile Gänse“, um Trost zu spenden oder das Mißgeschick zu vergessen.

Wer von den Kindern nicht gleich losfahren konnte oder wollte, nutze die Wartezeit, um eine leckere, manchmal vom eigenen Papa gegrillte Wurst zu verspeisen oder sich an den gespendeten Salaten und leckeren Kuchen das Bäuchlein zu füllen. Man spürte, dass trotz der grauen Wolken alle Eltern und Erziehungsberechtigte gerne zum gemeinsamen Feiern gekommen waren und bis zum Schluß blieben.

So war es auch für fast jeden Papa und jede Mama eine Selbstverständlichkeit beim Aufräumen mitzuhelfen.

So konnten alle den verbleibenden Samstagnachmittag in der Überzeugung genießen, etwas Gutes mit und für die Kinder und die Gemeinschaft der KiTa-Familie getan zu haben.

Wer sich gut versorgt und unterhalten fühlte konnte abschließend noch etwas in die Spendenbox des Elternbeirates zu werfen.

Die gesammelten Euros sollen dazu genutzt werden, um den Erzieherinnen das eine oder andere kleine Präsent machen bzw. das eine oder andere Spielgerät für die Kinder der KiTa reparieren oder neu anschaffen zu können.

Eventuell wird die KiTa im Jahr 2024 einen neuen Antrag auf ergänzende Lauf- oder Fahrrädchen bei der Verkehrswacht stellen, wozu die KiTa einen geringen Kostenteil übernehmen müsste.



Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Langhecke e. V.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Langhecke am 07.07.2023

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung hatte der Feuerwehrverein ins Langhecker Gerätehaus eingeladen.

Zahlreiche Vereinsmitglieder/Innen waren der Einladung gefolgt und der 1. Vorsitzende Ulrich Bokler konnte als Gast unseren Bürgermeister Matthias Rubröder begrüßen.

Die beiden Gemeindebrandinspektoren Maurice Kahlheber und Felix Dasch waren wegen eines Feuerwehreinsatz kurzfristig verhindert.

Bei der anschließenden Wahl des 1. Vorsitzenden fungierte der Bürgermeister als Wahlleiter und freute sich mit der Versammlung, dass Ulrich Bokler einstimmig für die nächsten vier Jahre wiedergewählt wurde und das Amt annahm.

Gegen Ende der Versammlung konnten langjährige Vereinsmitglieder/Innen geehrt werden und erhielten ihre Urkunden und Präsente.

Für 25 Jahre: Verena Stockmann, Andreas Kammlodt, Karlheinz Römer.

Für 40 Jahre: Sylvia Zsebe, Matthias August, Burkhard Bockler



Bürgermeister Rubröder und der wiedergewählte 1. Vorsitzende Ulrich Bokler mit den geehrten Mitgliedern Burkhard Bockler (40 Jahre), Karlheinz Römer (25 Jahre), Matthias August (40 Jahre) Vereinsmitgliedschaft.

Freiwillige Feuerwehr Seelbach e. V.

Kirmes
in
Seelbach
vom
05.08.23 – 06.08.23

Samstag ab 18:00 Uhr
Kirmesbaumstellen mit
anschl. Fassbieranstich
und gemühtlichem
Beisammensein
Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt

Sonntag ab 10:30 Uhr
Kirmesgottesdienst in der
Seelbachtalhalle mit
anschl. Frühschoppen
Mittags warme Küche
und ab 14:30 Uhr Kaffee
und Kuchen



**Im Ausschank:
ALLGÄUER BÜBLE
vom Fass**

geschaffen hat nach seinem Bilde“, wie es in der biblischen Schöpfungsgeschichte heißt.

Musikalisch ausgestaltet wurde der Jugendgottesdienst auf Burg Philippstein dieses Mal von der Band „Spirit Level“. - Am 16. SCHOOL'S OUT-Gottesdienst nahmen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Jugendliche aus vielen Gemeinden des Evangelischen Dekanats an der Lahn teil, der nächste SCHOOL'S OUT Jugendgottesdienst wird am 20. Oktober in der Weyrer Kirche stattfinden.

Der Hof der Burgruine Philippstein war ein stimmungsvolles Ambiente für den 16. SCHOOL'S OUT Gottesdienst des Evangelischen Dekanats an der Lahn. Foto: Finger



Marmeladenpfarramt spendet 1100 Euro an „Brot für die Welt“

550 Euro kostet ein Brunnen mit solarbetriebener Pumpe Selters-Münster (uf) Aus der Kollekte des mittelalterlichen Gottesdienstes in Hadamar, aus Spenden und durch den Marmeladenverkauf durch das Evangelische Marmeladenpfarramt können in den Dürregebieten Ostafrikas jetzt zwei Flachbrunnen mit solarbetriebener Pumpe gebaut werden. Die dafür benötigten 1100 Euro wurden in diesen Tagen an „Brot für die Welt“ überwiesen, wie Gemeindepfarrer Ulrich Finger (Münster und Weyer) mitteilte.

Während im europäischen Hochsommer die Menschen unter extrem hohen Temperaturen leiden, ist dies im Osten Afrikas jahrelange Normalität.

Vor allem am Horn von Afrika ist die Lage katastrophal. Flüsse und Wasserlöcher sind ausgetrocknet, die Ernten auf den Feldern verdorren, Ziegen und Kühe, die die Dürre bisher überlebt haben, geben keine Milch mehr. Besonders betroffen sind Kenia und Somaliland. Über zwei Millionen Menschen hat die Dürre bereits aus ihren Dörfern vertrieben. Und die Menschen in den Dürregebieten Afrikas - sie können nach Feierabend nicht in klimatisierte Wohnungen zurück gehen, sondern müssen Kilometer weit laufen, um an eine Wasserstelle zu kommen.

Seit mehr als 60 Jahren hilft das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“: „Unsere Projekte versetzen die Menschen in die Lage, auf solche Krisen zu reagieren. Brot für die Welt ist in knapp 90 Ländern weltweit aktiv. Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Sicherung der Ernährung. Mit langfristigen Projekten bekämpfen wir Hunger und Mangelernährung. So fördern wir zum Beispiel Projekte für eine nachhaltige Landwirtschaft und helfen Kleinbauernfamilien, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Anbaumethoden gute Erträge zu erzielen.

Dabei spielen die Erfahrung unserer Partner vor Ort in langfristiger Ernährungssicherung, Nachhaltigkeit sowie erprobte Konzepte eine entscheidende Rolle.

Die „Hilfe zur Selbsthilfe“ muss gerade jetzt fortgeführt werden mit ausreichend finanzieller Unterstützung: 550 EURO sind eine wertvolle Hilfe, um in den Dürregebieten Afrikas einen Flachbrunnen mit einer solarbetriebenen Pumpe zu bauen, der Menschen und Vieh mit ausreichend Wasser versorgt.

Kirchliche Nachrichten



Ev. Pfarramt Runkel für Villmar

Sonntag, 30.7.

um 10 Uhr in Runkel

Ev. Pfarramt für Seelbach und Aumenu

Gottesdienst am 30.07.2023

um 9.30 Uhr in Seelbach

um 10.45 Uhr in Aumenu

mit Lektorin Dunja Behr

Ev. Pfarramt Münster für Langhecke und Weyer

Konfis besuchen SCHOOL'S OUT- Gottesdienst

Seit einigen Jahren gibt es im Evangelischen Dekanat an der Lahn so genannte SCHOOL'S OUT- Gottesdienste jeweils am letzten Schultag vor den Ferien. Die 16. Ausgabe dieses besonderen Formats fand am Abend des letzten Schultages vor den Sommerferien „open air“ in der Burgruine Philippstein statt.

Unter Leitung eines jugendlichen Teams um Jugendpfarrer Jörg Lange (Brandoberndorf) stellten sich die etwa 170 Teilnehmenden zumeist jungen Leute den Fragen rund um die Themen Schönheit, Kleidung und Lifestyle. Mit kreativen Beiträgen stellten sie Schönheitsideale in Frage und stellten diesen Fremdbestimmungen ein gesundes Selbstwertgefühl und das Bekenntnis gegenüber, dass Gott „uns alle gut

Mit den gespendeten 1100 Euro können zwei Brunnen in den Dürregebieten Afrika errichtet werden, um dort konkret Leben zu ermöglichen.



Samstag, 29. Juli

15.00 Uhr Münster Gottesdienst zur Trauung

Sonntag, 30. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Weyer Gottesdienst

10.15 Uhr Münster Gottesdienst

Als man von einer Bahnlinie durchs Laubustal träumte

Als 1891 die Weiltalbahn von Weilburg nach Weilmünster eingeweiht wurde, bedeutete dies für die Menschen im Weiltal einen großen Fortschritt. Besonders die Eisenerzindustrie hatte jetzt direkten Anschluss ans Bahnnetz. Bereits 1892 wurde die Weiltalbahn bis nach Laubuseschbach verlängert. 1909 dann die Bahnlinie von Weilmünster bis Grävenwiesbach ausgebaut.

Schon früh gab es aber auch Bestrebungen, die Bahnstrecke von Laubuseschbach aus über Wolfenhausen, Münster und Weyer bis nach Oberbrechen weiter zu bauen, um auch die Bergmannsdörfer im Laubustal an das Schienennetz anzuschließen. Sogar im Reichstag wurde damals über die Trassenführung durch Münster diskutiert. Spätestens mit Beginn des 1. Weltkriegs im Jahre 1914 war dieser Traum ausgeklärt.

Über die Geschichte der nicht gebauten Eisenbahnlinie durch Münster hat sich Pfarrer Ulrich Finger schlaugemacht. Beim Themen-Nachmittag von „Münster 60 Plus“ am Mittwoch, dem 2. August, ab 14.30 Uhr wird er darüber im „Alten Rathaus“ Münster berichten.

Wochenspruch für Sonntag, 30. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis):

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5, 8b.9



Pfarrrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Gottesdienste in Villmar

Samstag, 29.07.23

14:30 Uhr Taufgottesdienst: Hanna Lindemaier

Sonntag, 30.07.23

10:30 Uhr Heilige Messe

Gedenken: Jahramt Agnes Laux

Mittwoch, 02.08.23

10:00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim Lahnblick

18:00 Uhr Rosenkranzgebet für geistl. Berufe

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 04.08.23

17:00 Uhr Aussetzung und Zeit der stillen Anbetung

18:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit sakr. Segen

Samstag, 05.08.23

18:00 Uhr Vorabendmesse

Gedenken: 2. Seelenamt für Werner Behr und verstorbene Angehörige

Sonntag, 06.08.23

14:00 Uhr Taufgottesdienst: Elisabeth Fachinger

15:00 Uhr Taufgottesdienst: Lio Ulrich

Gottesdienste in Langhecke

Sonntag, 06.08.23

18:00 Uhr Heilige Messe

Vereine und Verbände

+++ ausschneiden +++ aufheben +++ wichtig +++

So erreichen Sie uns

Redaktion:

Redaktionsschluss: Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Redaktionelle Texteinreichung:

• CMSweb: <https://cmsweb.wittich.de>

Geschäftsanzeigen:

Annahmeschluss im Verlag: Montag, 8.00 Uhr

Ihre Medienberaterin Frau Peggy Wagenführ

• p.wagenfuhr@wittich-herbstein.de | Tel. 01 75 - 5 95 10 83

• anzeigen@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Privatanzeigen:

Familien- und private Kleinanzeigen online selbstgestalten

• Online: <https://anzeigen.wittich.de>

• oder telefonisch unter: Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Vertrieb und Aboverwaltung:

• service@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 16

Allgemeine Aufträge / Anfragen:

• zentrale@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Produktionsleitung:

• Herr Frank Vogel | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 23

• f_vogel@wittich-herbstein.de



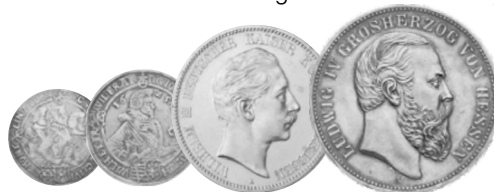
LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Anzeige -

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



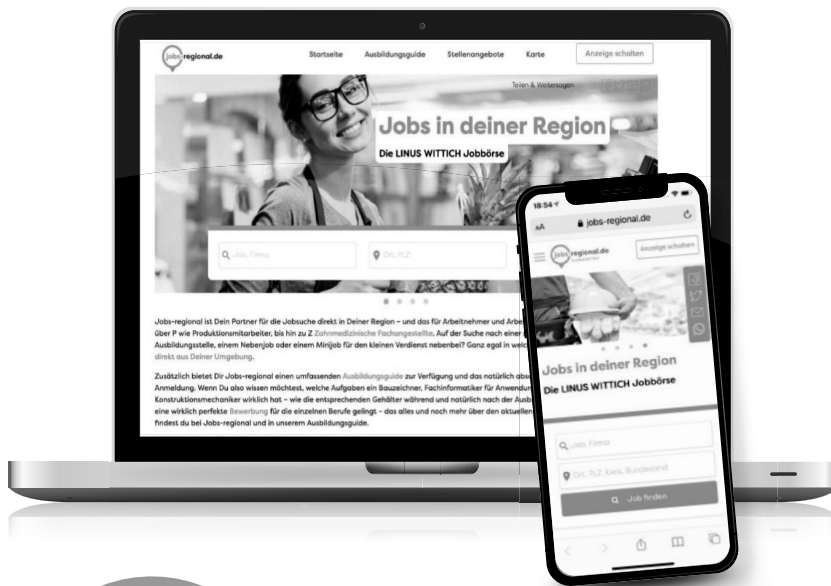
Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

 0151 688 39 338

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im Wunschgebiet
schalten



plus
79,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format dazu



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Bootsbauer am Lago Alfredo

Am vergangenen Samstag verwandelte sich der Lago Alfredo in eine Werft.

Die Outdoor-Kids vom Förderverein KUSO waren diesmal mit dem Ziel unterwegs, zwei Behelfs-Boote zu bauen. Doch wie kann so etwas funktionieren, zumal diese auch noch seetüchtig sein sollten?



Nachdem sich die Kinder mit einigen Helfern und dem Veranstalter-Trio Yvonne, Markus und Kalli am Lago Alfredo in Münster trafen, begann zunächst die Lagebesprechung. Zwei Gruppen wurden gebildet, wobei die eine unter der Anleitung von Kapitän Kalli direkt mit dem Bereitstellen und Verteilen des nötigen Baumaterials startete.

Die andere Gruppe sorgte derweil mit Küchenfee Yvonne und Markus für das leibliche Wohl. Obstsalat stand auf dem Speiseplan, so dass es zunächst galt, alle zur Verfügung stehenden Obstsorten zu schnippeln.

Im Anschluss an die Stärkung mit Obstsalat und von den Kindern mitgebrachter Snacks, ging es daran, verschiedene Knoten kennenzulernen und auszuprobieren. Das richtige Knoten ist ein wichtiger Bestandteil zur Herstellung des Gerüsts eines Bootes.

Weidenruten wurden zunächst zu einem Boots-Korpus gebogen, mit den Enden in die Erde gesteckt und mit den entsprechenden Knoten fixiert. Dann kam der große Moment, den alle Kinder gespannt erwarteten.

Bleibt das Gerüst formstabil oder muss die Aktion von neuem beginnen? Doch, wie nicht anders zu erwarten war, leisteten die Boots-Bauer ganze Arbeit. Nun konnte sich erst mal getrost mit einer Grillbratwurst und Getränken gestärkt werden.

Nach dem Mittagessen wurden dann noch die spitzen Enden der Weidenruten entfernt, so dass die wasserdichte Plane um den Boots-Korpus gelegt werden konnte.



Aufgeregt blickten die Outdoor-Kids mit ihren Kapitänen Kalli und Markus, sowie unter der Aufsicht von Feuerwehrleuten aus Selters, die das ganze Geschehen von einem Schlauchboot aus beobachteten, der Jungfernfahrt der beiden Boote entgegen.

Das Boot von Markus und seiner Crew schipperte problemlos über den See, doch was geschah mit dem Boot von Kalli und seiner Mannschaft?

Es drang plötzlich Wasser ein und schnell wurde es von allen „Kamikaze-Boot“ genannt und noch dazu mit der sinkenden Titanic verglichen. Der Grund dafür konnte schnell ermittelt werden. Kalli verwendete eine etwas ältere Plane zum Besspannen, die dann wohl doch nicht mehr so zweckdienlich war. Zunächst standen allerdings die beiden aufgetauchten Meerjungfrauen im Verdacht, etwas mit dem Sinken des Schiffes zu tun zu haben. Doch es wären keine Outdoor-Kids, wenn sie nicht trotz allem oder vielleicht gerade deswegen? ihren Spaß gehabt hätten. Das Boot musste lediglich nach jeder Fahrt ausgeleert werden. Die Freude der Kinder war so groß, dass sie nur mit viel Mühe und kurz vor der Entstehung von Schwimmhäuten, am Ende des ereignisreichen Tages aus dem Wasser gelotst werden konnten.

Zum Abschluss des Abenteurers am Lago Alfredo wurden den Kindern Buttons als Auszeichnung überreicht, mit der Aufschrift:

„Ich bin ein Bootsbauer“!
Glücklich, zufrieden und wahrscheinlich auch etwas müde, wurden die emsigen Outdoor-Kids von ihren Eltern in Empfang genommen.



Schule als Ort der Begegnung

Tränen der Freude, jedoch auch des Abschieds flossen, als am Freitag Abend 65 Schülerinnen und Schüler der Johann-Christian-Senckenberg-Schule auf dem feierlichen Abschlussball ihre Zeugnisse erhielten.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst eröffnete der stellvertretende Schulleiter Steven Bauer den Abend und zog Resümee: Neben dem üblichen Lernen, dem Arbeiten Schreiben, dem unter Druck Dinge Liefern seien die letzten Jahre ihrer Schulzeit geprägt von der Pandemie, die Teil des Schulalltags wurde.

Es sei eine Zeit der Unsicherheit, die alle gefordert und an die Grenzen gebracht habe. Spätestens seitdem sei allen klar, dass Schule viel mehr bedeute als Mathemataufgaben zu lösen und Vokabeln zu lernen. „Wir sehen Schule als einen Ort der Begegnung und des sozialen Lernens“, auf den alle lange verzichten mussten. Umso wertvoller sei dieser Tag für die abgehenden Jugendlichen, der erste Abschlussball nach der Corona-Pandemie. Sein Dank galt den betreuenden Lehrkräften, vor allem den Klassenleitungen und den Eltern, die motivieren und Mut zusprechen.

Die drei Klassenleitungen im Jahrgang 9, Andrea Ammann (9a), Heinz-Jürgen Deuster (9b) und Fabian Eigenbrodt (9c), verabschiedeten sich mit einem Augenzwinkern und einer fiktiven Videokonferenz von den 16 Schützlingen, die mit einem Hauptschulabschluss die

JCSS verlassen. Die restlichen 56 Jugendlichen des Jahrgangs 9 werden weiterhin im 10. die JCSS besuchen. Mit ebenso liebevollen wie mütterlichen und väterlichen Worten nahmen Linda Völker, Denise Eisenhut und Philipp Alban von ihren 10. Klassen Abschied, die nach zwei, bzw fünf Jahren Klassenleitung „ihre“ Kinder auf den weiteren Lern- und Lebensweg entließen.

Für besondere Leistungen zeichnete die Schulleitung an diesem Abend den Schulsprecher Luis Hastrich aus, der sich in seiner Wirkungszeit sehr engagiert für die Belange der Schülerschaft einsetzte.

Für die besten Leistungen wurden Finley Borsch (9a) mit 2,0, Justin Heinatz (9b) 2,3, Alina Kuczinski (9c) 2,5, Merle Kilb (10a) 1,2, Nike Kreft (10d) 1,6 und Janne Reis (10b) mit dem Traumdurchschnitt von 1,0 ausgezeichnet.

Alle 7 Jugendlichen erhielten für ihre besonderen Leistungen einen Gutschein des City-Rings Limburg, um sich die Zeit zwischen Ende der Schulzeit in Runkel und Beginn der Ausbildung oder weiterführenden Schule lokal zu versüßen.

Musikalisch bereichert wurde die Feier von zwei Bands, jeweils unter der Leitung von Amir Eftekhari: von der Schülerband mit Luisa Jung, Esra Yücel, Selma Hartmann-Lotz, Lesley Alves, Liam Nickel und der Lehrband mit Imke Sanders-Seidler, Michelle Krah und Kathrin Altbrod.



Die Abschluss Schülerinnen und -schüler der Johann-Christian-Senckenberg-Schule und ihre Lehrerinnen und Lehrer: Linda Völker, Fabian Eigenbrodt, Andrea Ammann (1. Reihe von links) und Philipp Alban, Heinz-Jürgen-Deuster und Denise Eisenhut (1. Reihe von rechts) Foto: Fotostudio Karl

Villmar

Naturschutzverein Villmar e.V. Neues von der Jahreshauptversammlung

Letzten Freitag hatte der Naturschutzverein zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Vorsitzender Thomas Dasch fasste in seinem Bericht die Aktivitäten des Vereins der letzten Monate zusammen.

Hierbei ist sicherlich die nach jahrelangen Bemühungen erfolgte Vergitterung der Höhleneingänge im Famosa-Steinbruch zu erwähnen, um den dortigen Lebensraum von z.B. Uhu, Waldohreule und Fledermäusen vor unbefugtem Zutritt zu schützen.

Auch die Umstellung der neu erworbenen Flächen „Über Lahn“ auf extensive Bearbeitung zur Steigerung der Artenvielfalt ist erfolgreich gestartet und wurde inzwischen auch als Ökokonto von der Unteren Naturschutzbehörde anerkannt.



Die geehrte Ilse Laux inmitten der Vorstandsmitglieder (von links): Martin Böhmerl, Uwe Haun, Meike Meuser-Klersy, Thomas Dasch und Raik Gehrman.

Die beiden Kassenprüfer Roland Wolf und Ilse Laux bescheinigten eine ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse. Ilse Laux wurde zudem auch für 25-jährige Mitgliedschaft an diesem Abend geehrt. Bei den anschließenden Vorstandswahlen gab es nur eine Neuerung im geschäftsführenden Vorstand: Martin Böhmerl übernimmt zukünftig das Amt des Kassierers. 1. Vorsitzender bleibt Thomas Dasch, 2. Vorsitzender Uwe Haun, Meike Meuser-Klersy Schriftführerin. Einstimmig gewählt wurden als Beisitzer auch in den erweiterten Vorstand: Bernd Dresen, Raik Gehrman, Ilse Laux und Erhard Kaiser. Im Anschluss wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ noch kontrovers diskutiert, u.a. über das aktuelle Thema Windkraftanlagen in Villmar. Obwohl hier die Meinungen der anwesenden Mitglieder teils sehr unterschiedlich sind, lässt sich doch zusammenfassend festhalten, dass der Naturschutzverein grundsätzlich für einen sinnvollen Mix aus alternativen Energiequellen für die Villmarer Bürger steht, der Bau von neuen Windrädern in sensiblen Bereichen, wie z.B. dem Wald auf dem „Galgenberg“, aber überwiegend kritisch gesehen wird. Für dieses Thema und auch alle anderen rund um die Natur bieten in Zukunft die monatlich geplanten „Naturtreffs“ im Vereinsgarten am Friedhof Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Landfrauenverein Villmar Mit Mojito in der Hand und viel Mut zum Hut

Ein lauer Sommerabend mit Tanzmusik, kühlen Cocktails und ganz vielen Hüten – so haben die Villmarer Landfrauen ihren mittlerweile zweiten Cocktailabend in der Villmarer Eventlocation „Unica[t]“ verbracht.

Das diesjährige Motto „Mut zum Hut“ haben die Landfrauen ernst genommen und so feierten und tanzten zu Longdrinks und leckeren Cocktails über 80 Frauen gut „behütet“ bis in die Nacht hinein.

Die Besitzer des „Unica[t]“, Thorben Nickel und Marie Patzak, hatten keine Mühen gescheut und die Halle passend für die Landfrauen dekoriert: Strohbanke luden zum Verweilen ein und sogar ein Mähdrescher stand prominent in der Tanzhalle. Der Cocktailabend lockte Jung und Alt und in einem Fall sogar gleich drei Generationen einer Familie ins „Unica[t]“. Und weil die Resonanz wieder so positiv war, wird auch im kommenden Jahr wieder eine Cocktailparty stattfinden. Das Motto dann: „Black and White“.



Über 80 Landfrauen waren der Einladung gefolgt und mit reichlich Mut zum Hut zum Feiern gekommen.

Leichtathletikfreunde Villmar 1987 e.V.

Leichtathletikfreunde Villmar erwarten zum Sommersportfest wieder ein tolles Teilnehmerfeld.

37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. am 5. und 6. August 2023.

Einladung und Ausschreibung:

Am Samstag, den 5. August 2023 und am Sonntag, den 6. August 2023, Beginn jeweils ab 10.00 Uhr, findet das 37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar statt.

Wettbewerbe und Zeitplan - Samstag, den 5. August 2023: Zeit Männer + M 30-45 M 50 - M 65 M 70 u. ä. Frauen + W 30 u.ä.

10.00 Weit Kugel Diskus Hoch
10.45 Hoch Diskus Kugel Weit
11.30 Diskus Hoch Weit Kugel
12.15 Kugel Weit Hoch Diskus
13.00 Stein Stein Schleuderb. Schleuderball
13.45 Schleuderball Schleuderb. Stein Stein

Wettbewerbe und Zeitplan - Sonntag, den 6. August 2023: Zeit M/WJU 20/18 M/WJU 16 M/WJU 14 M/WKU 12 M/WKU 10

10.00 Weit Diskus Kugel - - - - -
10.45 Hoch Kugel Diskus - - - - -
11.30 Diskus Weit Hoch Ball Weit
12.15 Kugel Hoch Weit Weit Ball
13.00 Schleuderb. Ball Ball 50 m Z 50 m Z
13.45 Stein Schleuderb. Schleuderb. - - - - -
Meldeschluss: Dienstag, 1. August 2023 (Eingang beim Veranstalter).

Meldungen an: E-mail: lfwillmar@outlook.com. oder Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar, Tel.: 06482/2434 oder online.

Weitere Info's unter: www.lf-1987-villmar.de
Keine Dusch- und Umkleidemöglichkeiten!
Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.
Wegen der Urlaubszeit sind Kampfrichter und Helfer, sowie Kuchenspenden besonders herzlich Willkommen.

Martin Frömel siegte in Hohenstein - Leslie Arbeiter gewann in Niederselters und weitere gute Platzierungen für die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar.

Beim Abendsportfest in Hohenstein siegte Martin Frömel im Speerwurf der Senioren M 60 mit 34,04 m und verpasste nur knapp die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften. Leslie Arbeiter gewann beim 3. Werfertag in Niederselters das Kugelstoßen der Klasse W 14 mit 8,69 m. Mit dem Diskus verbesserte sie ihre bisherige Bestleistung um 2,50 m auf gute 22,56 m und wurde mit Platz 2 belohnt.

Ebenfalls Platz 2 belegte Walter Haas bei den Senioren M 70 im Kugelstoßen mit 8,60 m, sowie Lorenz Braun im Kugelstoßen der Männer mit 12,35 m. Lorenz wurde dazu noch 3. im Diskuswerfen mit

36,95 m, genau wie Martin Frömel bei den Senioren M 60, mit 28,03 m. Xenia Horst belegte in der W 12 den 6. Platz im Kugelstoßen mit 4,48 m und den 7. Platz im Diskuswerfen mit 10,19 m.



Diese erfolgreichen LfV-Schülerinnen wollen auch beim Sommersportfest gute Leistungen zeigen.



MGV "Teutonia" Villmar BUGA 2023 – Querbeet: Ein musikalischer Sonntagsruß

Passend zum Thema der BUGA dachte sich Chorleiter Dominik Pörtner: „Warum nicht zwei Chöre zusammenbringen und auf die BUGA nach Mannheim fahren?“

Gesagt, Getan. Nach einigen gemeinsamen Chorproben, in der sich beide Chöre „beschnuppern“ durften, war der Entschluss gefasst. Querbeet? Können wir! Aber nur zur BUGA fahren wäre ja etwas langweilig. Daher wurde fix noch eine Fahrt in den schönen Schwarzwald umgesetzt, welcher als Höhepunkt den gemeinsamen Auftritt des Teutonia Villmar 1836 und dem GV Mendelssohn Bartholdy Montabaur mündete.

Stücke wie „Lass jetzt los“, aus dem bekannten Film „Die Eiskönigin“, „ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay und Rolf Zuckowski (Bekannt aus Tabaluga) oder aber auch „Mamma Mia“ von der Band ABBA wurden auf der Hauptbühne im Spinelli-Park aufgeführt. Aber auch zum Thema Umwelt und Frieden, folgte eine musikalische Präsentation der Stücke „O Täler weit o Höhen“, aus dem gleichnamigen Gedicht von Joseph von Eichendorf oder „Mamaliye“ ein afrikanisches Volkslied, durften hierbei nicht fehlen.

Gerd Hundeborn (1. Vorsitzender der Teutonia Villmar) und Michael Kiehn (1. Vorsitzender Mendelssohn Bartholdy Montabaur) sind sich einig: „Die BUGA 2023 Mannheim war für beide Chöre ein voller Erfolg.“

Man darf auf weitere Projekte beider Chöre gespannt bleiben.



Turnverein "Vorwärts" Villmar e. V.

Grillabend im Turnverein Villmar

Bevor es in die Sommerpause ging trafen sich die Mitglieder aus den Abteilungen „Herzsport“ und „Stuhlgymnastik“, des Turnvereins Villmar, zu einem gemütlichen Grillabend auf dem Sportgelände hinter der Vereinsturnhalle. Der Wettergott schenkte den Anwesenden angenehme Temperaturen, so dass 50 Teilnehmer/innen anwesend waren.

Der Arzt Benedikt Haberer eröffnete den Abend mit einem Vortrag über das Verhalten im Notfall, während den Übungsstunden beim Herzsport. Alle Teilnehmer lauschten interessiert zu, natürlich in der Hoffnung nie in die Situation zu kommen.

Bevor man dann zum gemütlichen Teil überging, bedankte sich die Herzsportgruppe noch mit einem kleinen Präsent, bei den anwesenden Ärzten/innen, die das ganze Jahr über die Gruppe betreuen, bei den Übungsleiterinnen und dem Grillmeister Friedel Roth. Natürlich ist auch den verhinderten Ärzten und den Rettungskräften noch für die ganzjährige Betreuung zu danken, die an diesem Abend leider verhindert waren.

Dann war es endlich soweit. Die vorzügliche Bratwurst war fertig gegrillt und man ließ sich diese und dazu kühle Getränke munden. Anders als beim Sport, wurde sich dabei angeregt, über alle möglichen Themen, unterhalten.

Als die Dunkelheit langsam eintrat löste sich die Zusammenkunft auf. Dies bedauerten die Teilnehmer, freuten sich aber noch an diesem Abend auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Allen Helfern, die die Organisation, den Auf- u. Abbau übernommen, sowie für Essen und Trinken gesorgt haben, gilt ein großer Dank für einen gelungenen, wunderschönen Abend!!!



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht*
Goethe

*Trost ist nicht das Ende von Leid, aber die tiefe Erfahrung,
dass ich mit meinem Leid angenommen und umarmt werde.
Von anderen Menschen. Und von Gott.*
Margot Käßmann

Anneliese Michel

geb. Wünschmann

* 12. Juni 1931

† 4. Juli 2023

Herzlichen Dank

für die herzliche Anteilnahme am Tod meiner
geliebten Mutter, Oma, Uroma, Schwester,
Cousine, Tante, Freundin und Nachbarin.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Michel

Idstein, im Juli 2023


HERGENHAHN
NATURSTEIN



65549 Limburg · Weiersteinstraße 4 · Tel. (06431) 23019
www.hergenhahn-naturstein.de

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir für Sie da ...

- übernehmen alle Formalitäten
- beraten Sie über die verschiedenen Bestattungsarten
- und bieten Bestattungsvorsorge an



Bestattungen Martina Klotz

Auf dem Alten Berg 1
35796 Weinbach
Telefon 06471 - 490952
Fax 06471 - 5092436

Mail: info@bestattung-klotz.de
www.bestattung-klotz.de

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt hat,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück
gleich jenen erloschenen Sternen
deren Bild noch Jahrhunderten
die Erdenbewohner sehen.

Thomas Carlyle



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.
Wir freuen uns auf Sie!

Mein Traumurlaub

im Land der tausend Seen – im Ferienpark
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



... da fühl ich mich wohl !

www.ferienpark-lenz.de



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN

VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH Gesundheitszentrum St. Anna Franz-Gensler-Straße 7-9 65589 Hadamar	Tel. 06433 - 876150 Fax. 06433 - 876155 info@brast-orthopaedie.de www.brast-orthopaedie.de	Öffnungszeiten: Mo & Fr: 9:00 - 17:00 Di & Do: 9:00 - 18:00 Mi: 9:00 - 13:00
--	---	--

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?

Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH** **GEIGER-VERLAG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil. Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

Aumenuau



Förderverein Kultur- und Sozialzentrum Aumenuau e.V.

3. Höfe Flohmarkt

Es ist wieder soweit!!

Am 03.09.2023 (1. Sonntag im September)

Die Anmeldung kann ab sofort beim Veranstalter KUSO erfolgen.

Nähere Informationen:

Email-Adresse: kuso-aumenuau@web.de

WhatsApp 0151 40 80 93 74 (Kai Lißfeld, 1. Vorsitzender)

Gerne können weitere Anwohner / Nachbarn zur Teilnahme angesprochen werden. Bitte in diesem Fall die Kontaktdaten zur Anmeldung weiterleiten!

Auswärtigen Flohmarkt-Beschickern wird bei Anmeldung ein Stellplatz in zentraler Marktlage zugewiesen.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

AUMENAU
Unser Dorf hat Zukunft!

3. HÖFE-FLOHMARKT
IN AUMENAU AM
03. SEPTEMBER 2023
VON 10.00 BIS 16.00 UHR

www.aumenuau-hat-zukunft.de

Veranstalter:
KUSO Förderverein
Kultur und Soziales Aumenuau e.V.

Seelbach



TuS 1905 Seelbach e. V.

Die Karate Abteilung des TuS Seelbach wächst

Weitere Karateprüfungen

34 Karateka der Karateabteilung des TuS Seelbach haben am Samstag, den 15.7., erfolgreich ihre Prüfung zum 8., 7. und 6. Kyu abgelegt.

Kenntlich sind diese Kyugrade an den gelben, orangen und grünen Gürteln.

Der Lehrgang am Vormittag bereitete alle auf die Prüfungen vor: Die Grundschultechniken der Verteidigung und des Angriffs wurden wiederholt. Weiterhin trainierten alle die Partnerübungen mit wechselseitigen Angriffen und Verteidigungspassagen.

Dazu kam je nach Trainingsstufe die Prüfungskata, die einen Kampf gegen imaginäre Gegner darstellt und einer anspruchsvollen Choreographie vergleichbar ist. Heian Shodan gehört zum Gelbgurt, Heian Nidan zum Orangegurt und Heian Sandan zum Grüngurt.

Bei der Prüfung zum 6. Kyu mussten die TeilnehmerInnen ebenfalls zeigen, dass sie die Techniken aus ihrer Prüfungskata anwenden können: Das Bunkai verlangt das Zeigen von selbständig erarbeiteten Anwendungen, in denen Teile der Kata in konkrete Kampfhandlungen umgedacht und demonstriert werden müssen.

Der Lehrgang und die Prüfungen vermittelten, wie Ernst die Karateka in Seelbach Selbstbehauptung und Selbstverteidigung nehmen – und das sie diese Ziele als Gruppe gemeinsam und mit Respekt voreinander verfolgen.

Dabei werden sie von Eltern, Freunden und ihren TrainerInnen unterstützt.

Die Karate-Abteilung bietet Trainingszeiten für Kinder und Erwachsene an, ebenso Gymnastik/Fitness mit Bezug auf Karate.



LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



**FSG
GRÄVENECK/SEELBACH/FALKENBACH**



**FSG
GRÄVENECK/SEELBACH/FALKENBACH**

V
S



**FSG
WIRBELAU/SCHUBACH/HECKHOLZ.**

KREIS-POKALSPIEL
29.07.2023 17:00 UHR



SONNTAG
30.07.2023 13:00 UHR




FSG II **TUS
DIETKIRCHEN III**



**Sportplatz
Friedenseiche in
Seelbach**

Weyer

Obst- und Gartenbauverein Weyer e. V.
Obstbaumschnittkurs für Frauen
(Sommerschnitt)

Zusammen mit dem Kreisverband lädt der Obst- und Gartenbauverein Weyer e.V. zur Fortsetzung des Obstbaumschnittkurses für Frauen ein.

Referent ist Herr Rudolf Schäfer, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes für Obstbau-, Garten- und Landschaftspflege. Die ersten Teile (Theorie und Frühjahrsschnitt am 17.3. und 18.3.) wurden sehr gut angenommen.

Die Fortsetzung mit dem Sommerschnitt an Obstbäumen findet am Samstag, den 05.08.2023 um 9.30 Uhr auf der Ausgleichsfläche oberhalb des Weyerer Sportplatzes statt. (Dort erfolgte auch der Frühjahrsschnitt).

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte bei Linda Hartmann 06483 1480

Mail: paulinda@t-online.de

oder

Rudolf Schäfer 06482 4384,

Mail: schaefer.rudolf@t-online.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
freitags, 12.00 Uhr
bei Feiertagsverlegung
einen Werktag früher



Ich bin für Sie da...

Peggy Wagenführ

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0175 5951083
Fax: 06643 9627-78
p.wagenfuehr@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de ➔ Artikel schreiben



Raten Sie mit!!!

		8		4	6	2
	2	4		5		9
7						1 3
	5		1			2
6		3				
				8		4 7
				4		9
				7		
						4
3		1		8		2

Raten Sie mit!!!

S
U
D
O
K
U



Schwierigkeitsgrad: 6

Rohr & Kanalreinigung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Thomas Backhaus „Wir beseitigen jede Verstopfung“

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohrsanierung
- Dachreinigung
- Rohrarbeiten
- Rohr in Rohrsanierung



ab 55,- €
zzgl. 19% MwSt.

Kostenlose An u.-Abfahrt im Landkreis Limburg Weilburg
06431-2759977*


RohrFrei24
Rohr & Kanalreinigung
*Anrufweiterleitung Firmensitz Lollar

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Armut, Überforderung, psychische Probleme:

Es gibt viele Gründe warum Familien in Krisen geraten. SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien frühzeitig und nachhaltig.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



SCHORNSTEIN

Schornsteinsanierung, Schornsteinmauerarbeiten, Doppelw. Edelstahl- und Leichtbau-Schornsteine zum Festpreis

Kohlhauer Kaminbau GmbH
 Lindenweg 16 - 18 • 35638 Leun • Tel.: 06473 / 412390
 Fax: 06473 / 4123918 • www.kohlhauer-schornsteine.de

ERS Rudloff & Sohn

Schreinerei und Fensterbau

- Rep. von Fenstern • Rollläden • Glas • Decken
- Fenstersysteme • Türen und Haustüranlagen • Innenausbau
- Treppen • Sonnenschutz

Dipl.-Ing. Holztechnik
 65611 Brechen-Oberbrechen • Tel. 06483/6005 • Telefax 06483/6088

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Peggy Wagenführ
 Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Ich bin im Urlaub vom Mo., 31.07. - Fr., 11.08.2023.
 Bitte wenden Sie sich direkt an den Verlag!
 Tel. 0175/5951097

© Aramarcha - Fotolia.com

SIE SIND ARM- ODER BEINAMPUTIERT?

Denken Sie, es müsste besser GEHEN? Dann lassen Sie uns danach SEHEN!

APT Prothesen Limburg e.K
 Westerwaldstraße 46 • 65549 Limburg
 Terminvereinbarung: 06431/2808009
www.appt-prothesen.de

apt a perfect team
 PROTHESEN

www.keramik-tierfiguren.de

Schule Machen Ohne Gewalt

SMOG zeigt Wege auf, wie Menschen, insbesondere in Schulen und Kindergärten, den Problemen Gewalt und Sucht begegnen können. Unser Ziel ist es, dem Gewaltpotential präventiv und intervenierend mit einer Vernetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten entgegenzutreten. So wollen wir gesamt-konzeptionell die Entfaltung positiven Sozialverhaltens und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere der jungen Menschen, fördern.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V.:
DENN KINDER SIND DIE ZUKUNFT!

Für weitere Informationen:
www.smogline.de • Tel. 06677 - 918211

© pressmaster - Fotolia.com

Sippel Heidehof Fleisch und Wurst

direkt vom Bauern

Angebot vom 31.07. - 05.08.23

Holzfüllersteaks „mariniert“ 1 kg 7,99

Hessentag Grillwürstchen 100 g 1,19

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!
 Möttau an der B456 Tel. 06472 / 915 915 • Mo-Fr 8.00-18.00 • Sa 8.00-13.00 Uhr
 Braunfels, Bоргasse 54 Tel. 06442 / 932 998 • Mo-Fr 8.00-18.00 • Sa 8.00-13.00 Uhr